

## Kommentar

Liebe Lehrperson

Dieser Inhalt eignet sich optimal als Bewegungspause. Nachfolgend liegt eine Anleitung vor, wie die verschiedenen Bewegungsabläufe beispielsweise aufgebaut und erlernt werden können.

### Variante Gruppenauftrag

Material	Inhalt
<ul style="list-style-type: none"><li>• 4 Bilder (Roboter, Schnecke, Oktopus, Zombie)</li><li>• Beamer</li><li>• Lautsprecher</li></ul>	<p>Die Klasse wird in Kleingruppen aufgeteilt. Alle Gruppen erhalten die vier Bilder zur Ansicht.</p> <p>Auftrag: Wie bewegt sich ein Roboter? Wie eine Schnecke? Besprecht die verschiedenen Bewegungsarten und vergleicht miteinander. Macht gemeinsam ab, wie ihr euch bei welchem Bild bewegen wollt.</p> <p>Sobald die Gruppen fertig sind, kann das Lied für die Bewegungspause starten. Die Schülerinnen und Schüler bleiben in den Gruppen und führen ihre Bewegungsformen aus, sobald sie das entsprechende Bild am Beamer erblicken.</p>

### Variante im Plenum

Material	Inhalt
<ul style="list-style-type: none"><li>• Beamer</li><li>• Vier Bilder</li><li>• Lautsprecher</li></ul>	<p>Die Lehrperson zeigt der Klasse nacheinander die vier Bilder.</p> <p>Gemeinsam werden in der Klasse Bewegungsformen ausprobiert, die zum entsprechenden Bild passen. Hierfür bewegt sich die Klasse am besten gleich durch den ganzen Raum.</p> <p>Die Lehrperson weist auf den nächsten Auftrag hin: Während des Liedes wird immer eines der vier Bilder aufgezeigt und wir bewegen uns entsprechend.</p> <p>Danach kann es direkt losgehen.</p>

Da es um eine Bewegungspause geht, sollte auch die Einführung entsprechend kurz ausfallen. Wenn das als hilfreich erachtet wird, kann beispielsweise eine anschliessende Reflexion stattfinden (Welche Bewegungen waren einfach, schwierig, streng, etc.? Wie fühle ich mich nach dieser Bewegungspause?..)